

KURZBERICHT

3. Gemeinderatssitzung am 17. Mai 2021

33. Angelobung eines Gemeinderates und eines Ersatz-Gemeinderates – gem. § 15a Bgld.GemO

Aufgrund des Mandatsverzichts von Frau Mag. Nicole Trapichler, Bakk. als Gemeinderat der ÖVP in der Marktgemeinde Hornstein wurde Ersatz-Gemeinderat Herr Gerhard Sindelar gem. § 86 GemWO1992 i.d.g.F. von der Bezirkswahlbehörde als Mitglied des Gemeinderates berufen.

Aufgrund des Nachrückens von Gerhard Sindelar als Gemeinderat der ÖVP in der Marktgemeinde Hornstein wurde Gerda Slanina gem. § 86 GemWO1992 i.d.g.F. von der Bezirkswahlbehörde als erstgereihtes Ersatzmitglied des Gemeinderates berufen.

Nach der Angelobung wünscht der Bürgermeister alles Gute und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

34. Bürgerbeteiligungs-Photovoltaikanlage - Jahresabschluss 2020 – Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Bilanz 2020 für den Verein. Hierbei handelt es sich um die Anlage beim Kindergarten. Die Rendite für 2020 beläuft sich auf ca. 9% und wird nach Vorliegen des Umlaufbeschlusses an die Anteilsnehmer ausbezahlt. Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Jahresabschluss.

35. Aufschließungsprojekt Lodischäcker: Vergaberichtlinien für Bauplätze – Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert die erstellten Vergaberichtlinien. Ein Bauplatzansuchen ist in der Zeit von 1. Juni bis 31. Juli 2021 im Rathaus möglich. Ansuchen aus diesem Zeitraum werden für die Vergabe durch den Gemeinderat herangezogen. Die detaillierten Vergaberichtlinien sowie das Antragsformular finden Sie unter <https://www.hornstein.at/burgerservice/verwaltung/bauen-in-hornstein/bauplatze-ried-lodischacker>.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Vergaberichtlinien.

36. Verkehrsberuhigung „Alte Meierhofbreite“ - Ansuchen um Fahrverbote – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung zu richten, um ein Fahrverbot „Ausgenommen Anrainerverkehr“ für die Raiffeisenstraße, Esterhazystraße sowie die Dr. Ludwig Leser Straße zu verordnen sowie der Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für den gesamten Bereich.

37. Verkehrsberuhigung Siget (Teil 2) - Verordnung – Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass nach erfolgreicher Umsetzung der Verkehrsberuhigung im Siget Teil I und dem positiven Feedback aus der Bevölkerung nun ein Plan für den zweiten Teil erstellt wurde. Darin enthalten sind neue Vorrangs- und Parkregelungen, welche bereits bei einer Verkehrsverhandlung mit der BH diskutiert und für in Ordnung befunden wurden. Die entsprechende Verordnung seitens der BH ist bereits erfolgt. Folgende wesentliche Punkte beinhaltet die Verkehrsberuhigung:

- Vorrangregelungen rund um den Siget Park
- Regelung der Parkplätze rund um die Tischlerei und Bestattung Gerbautz
- Regelung der Parkflächen
- Schaffung einer Querungshilfe für Fußgänger
- Verengung der Fahrbahn durch Bodenmarkierungen



Der Gemeinderat beschließt die Verordnung.

38. Kaufvertrag Grundstück Zu- und Umbau Feuerwehrhaus - Korrekturbeschluss – Beschlussfassung
a. Aufhebungsvereinbarung
b. Kaufvertrag

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der Grundabtretung zur Verbreiterung der Fabriksgasse ein neuer Kaufvertrag beschlossen werden muss. Das Grundstück wurde für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses angekauft.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Aufhebungsvereinbarung sowie den neuen adaptierten Kaufvertrag.

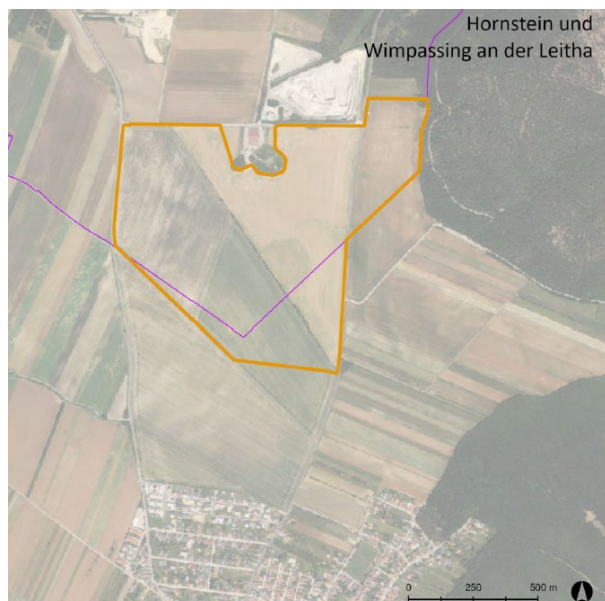
39. Grundstücksverkauf Industriegasse IV – Beschlussfassung
a. Dissolutionsvereinbarung
b. Treuhandvereinbarung
c. Kaufvertrag

Der Bürgermeister führt aus, dass die Sigmapharm die Erweiterung des Standorts in Hornstein plant und somit weitere Grundstücke benötigt. Am besten geeignet dafür sind die Grundstücke 5890/4 und 5890/5, welche Ende 2018 an die Firma INELTRO verkauft wurden. Vorgespräche dazu wurden bereits positiv zwischen den beiden Firmen geführt.

Der Gemeinderat beschließt die Dissolutionsvereinbarung, die Treuhandvereinbarung sowie den neuen Kaufvertrag.

40. Bericht des Bürgermeisters

Eignungszone für PV-Freiflächen



Der Vorsitzende berichtet, dass es entsprechend der Raumplanungsgesetznovelle per Verordnung der Landesregierung entsprechende Eignungszonen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen festgelegt werden. Eine dieser Anlagen befindet sich auf Hornsteiner Hotter. Diese Zonierung ermöglicht die Errichtung einer Anlage bis zu einer Größe von 120 Hektar. Rund ein Drittel bis ein Viertel der Anlage würde auf Hornsteiner Hotter errichtet werden. Die größte bisher errichtete Anlage in Österreich befindet sich in Wien Donaustadt auf einer Mülldeponie und hat eine Fläche von 12 Hektar. Seitens des Naturschutzes und im Sinne des Landschaftsbildes sind diese großflächigen Anlagen abzulehnen und der Fokus auf freie Dachflächen zu legen.

Die Marktgemeinde Hornstein geht mit gutem Beispiel voran und produziert schon Strom auf gemeindeeigenen Dachflächen auf über 1.100 Quadratmeter und einer Spitzenleistung von rund 180 Kilowatt.

Die letzte Entscheidung liegt jedoch bei der Gemeinde. Mittels einer Grünland-PV Widmung kann die darüber entscheiden, ob diese Anlage errichtet werden kann. Aktuell läuft ein Flächenwidmungsverfahren der Gemeinde, aufgrund dessen kein weiteres gestartet werden kann, jedoch steht der Bürgermeister dem Projekt sehr skeptisch gegenüber.

Zu- und Umbau Feuerwehr Hornstein

Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Planungsarbeiten für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID ein wenig verzögern. Es liegen drei Entwürfe vor, wovon zwei in die engere Auswahl genommen wurden. Ein Abstimmungstermin mit dem Gemeindevorstand und dem Feuerwehrkommando hat bereits stattgefunden. Aufgrund neuer Ergebnisse und Abstimmungen mit dem Land Burgenland wäre es möglich, einen Teil der Fabriksgasse als Parkplatz für das Feuerwehrhaus zu verwenden, was die Zu- und Abfahrtsituation enorm verbessern würde. Dieser Vorschlag wird aktuell von DI Mayer auf dem Vorentwurf dargestellt und anschließend erneut besprochen. Der Vorsitzende merkt abschließend an, dass die budgetierten Baukosten für den Zu- und Umbau bei 1,5 Millionen Euro liegen.

Zubau Volksschule Hornstein

Der Bürgermeister berichtet, dass der Zubau der Volksschule Hornstein ebenfalls gut vorankommt. Ein Vorentwurf liegt vor und wurde bereits mit dem Lehrerkollegium sowie dem Elternverein abgestimmt. Ein Abstimmungstermin mit der Bildungsdirektion wurde bereits vereinbart.

750 Jahre Hornstein

Im Jahr 2021 feiert die Marktgemeinde Hornstein das 750-Jahr-Jubiläum. Für das Jubiläumsjahr waren zahlreiche Veranstaltungen geplant. Von Kulturveranstaltungen, über ausgelassene Feiern bis hin zu einer Festwoche im September.

Dennoch wurde der Entschluss getroffen, dass die Gesundheit aller an oberster Stelle stehen muss. Deshalb wurde entschieden, die Festwoche ins Frühjahr 2022 zu verschieben und diese rund um Pfingsten abzuhalten. Der Vorsitzende führt aus, dass alle Menschen die Möglichkeit haben sollen, ohne Risiko und voll immunisiert an den Festveranstaltungen teilnehmen zu können. Auch alle Ehrungen sowie die Präsentation der Chronik haben sich einen festlichen Rahmen verdient, der im Jahr 2021 nur bedingt möglich sein wird. Der Vorsitzende bitte Sie daher um Ihr Verständnis für diese Entscheidung.

41. Öffentliches Gut – Sondernutzung Netz Burgenland – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt eine Sondernutzung durch die Netz Burgenland für die Trafostation Lorettostraße/Gartengasse zu gewähren.

42. Dienstbarkeitsverträge Netz Burgenland – Beschlussfassung

- a) Grundstück Nr. 4630/73, EZ 203, KG 30007 Hornstein
- b) Grundstück Nr. 4630/133, EZ 4, KG 30007 Hornstein

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge für die elektrische Leitungsanlage in Zusammenhang mit der Trafostation Lorettostraße/Gartengasse mit der Energie Burgenland AG zu genehmigen und zu unterfertigen und das dingliche Recht der Dienstbarkeit einzuräumen.

43. RM Data Abovertrag – Beschlussfassung

Die Firma RM Data stellt der Marktgemeinde Hornstein die Software zur Nutzung des digitalen Katasters (Kanal, Friedhof, Baum, etc.) zur Verfügung. Der Gemeinderat beschließt den Abovertrag mit der Firma RM Data

44. Burgenland Tourismus Sublizenzvertrag – Beschlussfassung

Das Burgenländische Tourismusgesetz 2021 sieht die Umstellung auf die Digitalisierung der Gästemeldungen vor. Sowohl die Gemeinden als auch die Beherbergungsbetriebe werden flächendeckend mit einem kostenlosen digitalen Meldewesen ausgestattet.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Sublizenzvertrag.

45. Kündigung Nachbarschaftshilfe Plus – Beschlussfassung

Der Bürgermeister erläutert die Zahlen und Daten aus den Einsätzen der vergangenen Jahre. Er stellt zur Diskussion, ob die Kosten den Nutzen rechtfertigen und ob eine Organisation „in house“ durch das Rathaus und eventuell einer zusätzlichen Kraft nicht besser organisiert werden könnte. Der Vorsitzende befürwortet eine eigenständige Lösung im Rahmen der Aktion „Hornstein hilft“, welche bereits zu Beginn des Lockdowns hervorragend angelaufen ist. Seitens der Gemeinde wurden Einkaufsdienste von Lebensmitteln und Medikamenten, für all jene, die sich in dieser Zeit nicht selbst versorgen konnten angeboten.

Das Rathaus soll zentrale Anlaufstelle für alle Bürgeranliegen werden. Der Pool aus Freiwilligen soll übernommen werden. Aktuell läuft noch bis Ende des Jahres die Übergangsphase, der Vorsitzende geht davon aus, dass ein Großteil der Freiwilligen auch für das Projekt Hornstein hilft aktiv sein wird. Ziel ist eine effektivere Abwicklung und erweitertes Angebot: Die Erreichbarkeit des Projekts wird ausgebaut.

Der Gemeinderat beschließt, aus dem Projekt sowie dem Trägerverein der Nachbarschaftshilfe Plus auszutreten.

46. Generationenarbeit - Förderansuchen Dorferneuerung – Grundsatzbeschluss – Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Prozessbegleitung im Bereich der Generationenarbeit in der Gemeinde durchgeführt werden soll. Abstimmungen mit Land Burgenland – Abteilung Dorferneuerung laufen bereits. Ziel ist, gemeinsam mit Vertretern der Senioren, der Jugend und den Vereinen ein entsprechendes Konzept der Generationenarbeit in der Marktgemeinde Hornstein zu entwickeln. Die geschätzten Kosten liegen bei zwischen € 15.000 und € 20.000, eine Förderung von bis zu 75% ist möglich.

47. Funpark - Förderansuchen Dorferneuerung – Grundsatzbeschluss – Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass im Bereich der BMX-Bahn der „Funpark Hornstein“ entstehen soll. Dieser soll sich ausfolgenden Elementen zusammensetzen:

- Beachvolleyballplatz
- Skatepark
- Flowtrail
- Pumptrack
- Basketballplatz

Vorgabe ist es, die neuen Elemente so gut wie möglich in die bestehende Natur zu integrieren, um möglichst wenig Bäume fällen zu müssen und möglichst wenig Erdbewegungen durchzuführen. Eine erste Studie dazu liegt vor. Die geschätzten Kosten liegen bei rund € 100.000 bis € 150.000 wobei die Förderung der Dorferneuerung bis zu € 50.000 beträgt.

48. Vereinsförderung – Beschlussfassung

Der Verein zur Erhaltung und Förderung der Medizin im Leithaland hat um Subvention angesucht. Der Verein wurde gegründet um eine Vernetzung sowie Förderung der Medizin- und Gesundheitsberufe am Standort in

Hornstein zu fördern. Ziel ist es das Wohl und die Gesundheit der allgemeinen Bevölkerung in der Region zu erhalten und zu fördern sowie transparente und zugängliche Informationen für die Bürger bereit zu stellen. Die Zusammenarbeit und Vernetzung soll den Patienten einen optimalen Behandlungsweg anbieten.

Der Gemeinderat beschließt eine Förderung in Höhe von € 1.000.

49. Sprengelfremder Schulbesuch – Beschlussfassung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
50. Firmenförderung – Beschlussfassung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
51. Personalangelegenheiten – Bericht (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Gemäß § 44 Bgld. GemO ist die Öffentlichkeit dann auszuschließen, wenn beispielsweise Daten der Parteien zur Sprache kommen können, die der Amtsverschwiegenheit bzw. dem Datenschutz unterliegen.

32. Allfälliges

Der Bürgermeister teilt den Termin der nächsten Sitzung, wie folgt mit:

- GRS 28.06.2021

Nachdem kein weiterer Tagesordnungspunkt zur Behandlung steht und niemand mehr das Wort wünscht, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 20:43 Uhr für beendet erklärt und geschlossen.